

AMTSBLATT

Gemeinde Rechtenstein

Herausgeber: Bürgermeisteramt 89611 Rechtenstein

Verantwortlich für den amtlichen Inhalt:

Bürgermeister Florian Stöhr oder Vertreter im Amt

Jahrgang 56

31.10.2025

Öffnungszeiten des Rathauses:

Montag 9.00-11.00 Uhr, Montagabend in ungeraden Wochen: 18.00-19.30 Uhr, Die. u. Do. 17.00-19.00 Uhr,

Tel. 07375/244

Fax: 07375/92015

Homepage: www.rechtenstein.de

E-Mail: gemeinde@rechtenstein.de

Durch Wahrnehmung von Terminen außerhalb des Rathauses können Sprechzeiten des Bürgermeisters entfallen. Wichtige Termine, auch außerhalb der Öffnungszeiten, können vorher telefonisch vereinbart werden.

Amtliche Bekanntmachungen

Standesamt

Es ist ein Wunder, sagt das Herz. Es ist eine große Verantwortung, sagt der Verstand. Es ist viel Sorge, sagt die Angst. Es ist eine enorme Herausforderung, sagt die Vorsicht. Es ist das größte Glück, sagt die Liebe.



Nr. 44

Am 29.09.2025 wurde

Martina Richter Maier

geboren.

Eltern: Doris Richter Maier und Michael Richter Maier, Rechtenstein.

Herzlichen Glückwunsch!

Geburtstag im November

Herr Wolfram Joachim Siegfried Buchweitz am 06.11.2025



70 Jahre

"Jeder, der sich die Fähigkeit erhält, Schönes zu erkennen, wird nie alt werden."

Franz Kafka

Wir gratulieren Ihnen ganz herzlich zu ihrem Geburtstag und wünschen Ihnen alles Gute und Gesundheit im neuen Lebensjahr.

Öffnungszeiten des Grüngutsammelplatz ab November in Obermarchtal und Lauterach

Obermarchtal

Lauterach

November-Februar

Mittwoch 14.00 – 16.00 Uhr

Samstag 09.00 – 13.00 Uhr

November-Februar

Samstag, 10.00 – 12.00 Uhr

Einladung zur Gemeinderatsitzung

Die nächste öffentliche und nichtöffentliche Gemeinderatsitzung findet am Donnerstag, den 13.11.2025 um 18.00 Uhr im Sitzungssaal im Rathaus statt.

Tagesordnung:

- 1. Verlesung der Niederschriften aus der vorherigen Sitzung
- 2. Hochdruckreiniger für den Bauhof
- 3. Bekanntgaben und Verschiedenes

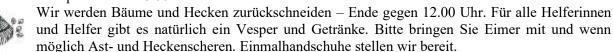
Eine nichtöffentliche Sitzung schließt sich an.

Bürgermeister Florian Stöhr

Dorfputzaktion am 08.11.2025

Wir laden Sie herzlich zur diesjährigen Dorfputzaktion ein.

Treffpunkt ist um 8.00 Uhr am Gemeindehaus.



Wir freuen uns über viele Helfer – auch Kinder sind herzlich willkommen.

Ihr Bürgermeister Florian Stöhr

Alteisencontainer

Ab Montag, 03.11.2025 steht ein Alteisencontainer in der Bahnhofstraße bereit zur Entsorgung von Alteisen. Bitte nutzen Sie das Angebot!

Ihre Gemeindeverwaltung

Problemstoffsammlung im Alb-Donau-Kreis

Die kostenlose Sammlung von **Problemstoffen aus Privathaushalten** beginnt wie jedes Jahr eine Woche nach den Sommerferien. Die Problemstoffmobil-Termine Ihrer Stadt/Gemeinde werden im Mitteilungsblatt und in der öffentlichen Presse bekanntgegeben.

Emeringen am Freitag, 07.11.2025	13.00 – 13.20 Uhr, Rathaus
Rechtenstein am Freitag, 07.11.2025	13.30 – 13.50 Uhr, Bahnhofstraße, an der
	Buswendeplatte
Obermarchtal-Reutlingendorf am Freitag, 07.11.2025	14.10 – 14.30 Uhr, Bussenstr., Standort für Container
Obermarchtal am Freitag, 07.11.2025	14.50 – 15.20 Uhr, Parkplatz am FW-Haus,
	Zimmerplatzweg 7
Untermarchtal am Freitag, 07.11.2025	15.30 – 15.50 Uhr, beim Bahnhof
Lauterach am Freitag, 07.11.2025	16.10 – 16.30 Uhr, Lautertalstr. – Wendeplatte

Angenommen werden nur dicht verschlossene Verpackungen/Behälter mit eindeutiger Kennzeichnung (am besten Originalverpackung).

Unverschlossene oder defekte Behälter können bei der Annahme abgelehnt werden. Unterschiedliche Flüssigkeiten dürfen nicht zusammengekippt werden.

Die Anlieferungsmenge beschränkt sich auf ein Gesamtgewicht von 60 kg und ein Gesamtvolumen von 60 Litern. Die einzelnen Behälter dürfen ein Gewicht von 25 kg nicht überschreiten.

Aus Sicherheitsgründen, vor allem wegen der Kinder, dürfen Problemabfälle nur beim Personal des Problemstoffmobil abgegeben werden.

Von der Sammlung ausgeschlossene Stoffe müssen - vom Besitzer selbst - einer ordnungsgemäßen Entsorgung zugeführt werden.

Angenommen werden:

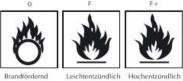
Altfarben (flüssig, lösungsmittelhaltig), Altöl (verunreinigt), Batterien aller Art, Bremsflüssigkeit, Energiesparlampen, Feuerlöscher, Fotochemikalien, Haushaltsreiniger, Holzschutzmittel, Klebemittel (lösungsmittelhaltig), Kleinkondensatoren (PBC-haltig), Kühlflüssigkeit, Laugen, Leuchtstoffröhren, Lösungsmittel, Pflanzenschutzmittel, Quecksilberhaltige Abfälle, Säuren, Schädlingsbekämpfungsmittel, Spraydosen (nicht restentleert), Unkrautmittel, Verdünnung.

Nicht angenommen werden:

Ablassöl, Altfarben z.B. Dispersionsfarbe (flüssig, lösungsmittelfrei), Altfarben (eingetrocknet), Altmedikamente, Altreifen, Asbest, Betriebsmittel (ölverunreinigt), Bildschirme, chemische Kampfstoffe, Dispersionsfarbe, elementare Erdalkalimetalle, Feuerwerkskörper, Gasflaschen, Halogene, Haushaltsgroßgeräte, infektiöse Abfälle, Katalysatoren, Kühlgeräte, Mineralwolle, Munition, nicht identifizierbare Abfälle, Pikrate, radioaktive Abfälle, Sprengstoff, Tierkadaver.

Wichtiger Hinweis:

Nicht ausgehärtete lösungsmittelhaltige Altfarben und Klebstoffe müssen nach wie vor beim Problemstoffmobil abgegeben werden. Diese sind auf ihrer Verpackung durch folgende Gefahrensymbole gekennzeichnet.



Noch ein Tipp: Geben Sie lösungsmittelfreie Altfarben (z.B. Dispersionsfarbe) und Klebstoffe nicht in flüssigem Zustand in den Rest- oder Sperrmüll. Diese sollten vorher entweder durch Austrocknen oder mit Hilfe eines Bindemittels (Zement, Sägemehl) verfestigt werden.

Sanierungsarbeiten im Gleisbett nach Unfall am 27. Juli 2025

Die Sanierungsarbeiten im Gleisbett zwischen Riedlingen und Rechtenstein dauern noch an. Zugverkehr ist voraussichtlich erst wieder ab14. Dezember 2025 möglich!

Ich bitte um Beachtung!

Geschützte Feiertage im November

Öffentliche Tanzveranstaltungen sowie Tanzunterhaltungen von Vereinen und geschlossenen Gesellschaften sind an Allerheiligen (1. November) und am Volkstrauertag (17. November) von 03:00 Uhr bis 24:00 Uhr und am Totensonntag (24. November) von 05:00 Uhr bis 24:00 Uhr verboten.

Für den Allgemeinen Buß- und Bettag (20. November), der zwar kein gesetzlicher Feiertag mehr ist, der aber als kirchlicher Feiertag immer noch unter besonderen Schutz gestellt ist, gilt ein Verbot von 03:00 Uhr bis 24:00 Uhr. Am Totensonntag (24. November) sind öffentliche Veranstaltungen in Räumen mit Schankbetrieb, die über den Schank– und Speisebetrieb hinausgehen, ebenso verboten, wie alle sonstigen

Veranstaltungen, soweit sie nicht der Würdigung des Feiertages oder den höheren Interessen der Kunst, Wissenschaft oder Volksbildung dienen. Sportveranstaltungen sind nur am Totensonntag bis 13:00 Uhr untersagt.

An allen Sonntagen sowie an allen gesetzlichen und kirchlichen Feiertagen sind in der Nähe von Kirchen und anderen dem Gottesdienst dienenden Gebäuden Handlungen zu vermeiden, die geeignet sind, den Gottesdienst zu stören.

Wir bitten um Beachtung! – Ihre Gemeindeverwaltung

Termine im November

07.11.2025
08.11.2025
11.11.2025
11.11.2025
11.11.2025
13.11.2025
15.11.2025
21.11.2025
25.11.2025
25.11.2025
25.11.2025
27.11.2025



Landratsamt Alb-Donau-Kreis

Sitzung des Kreistags

Am Dienstag, 11.11.2025, findet im großen Sitzungssaal des Landratsamts in Ulm eine

Sitzung des Kreistags

statt. Beginn ist um 14:30 Uhr.

Tagesordnung

Öffentliche Beratung

- 1. Einbringung Haushaltsplan 2026
- 2. Geflüchtete im Alb-Donau-Kreis Aktuelle Informationen
- 3. Beteiligungsbericht 2024
- 4. Bekanntgaben

Heiner Scheffold

Landrat

Umstellung auf Winteröffnungszeit



Von Samstag, 1. November, an gelten an den Standorten der Abfallwirtschaft die Winteröffnungszeiten. Sie gelten bis 31. Februar 2026 und betreffen einen Großteil der Wertstoffhöfe und der Grüngutsammelplätze im Alb-Donau-Kreis. Da der 1. November ein Feiertag ist, ist der erste Tag mit den neuen Zeiten der Mittwoch, 5. November. Von 1. März 2026 an gelten wieder die Sommeröffnungszeiten. Die Öffnungszeiten der Entsorgungszentren sind ganzjährig gleich (Di / Mi / Fr / Sa 9-17 Uhr).

Alle Öffnungszeiten der Standorte der Abfallwirtschaft finden sich unter <u>www.aw-adk.de</u> > Standorte.

Ausbruch der Geflügelpest im Alb-Donau-Kreis Allgemeinverfügung veröffentlicht: Aufstallungspflicht für Betriebe

"Die aktuelle Ausbreitung der Geflügelpest in Deutschland ist dramatisch und verheerend für die Geflügelhaltung. Für den betroffenen Landwirt in Öllingen ist die Situation äußerst belastend. Die Seuchenbekämpfung ist jetzt eine Gemeinschaftsaufgabe, bei der jeder seinen Beitrag leisten muss", sagt Landrat Heiner Scheffold. "Mein besonderer Dank gilt dem Veterinäramt des Alb-Donau-Kreises, das seit Dienstag ununterbrochen im Einsatz ist. Diese Arbeit ist extrem fordernd und verlangt den Mitarbeitenden viel ab. Ebenso danke ich dem Land Baden-Württemberg für die schnelle Unterstützung, insbesondere der Taskforce Tierseuchenbekämpfung, dem Regierungspräsidium Tübingen und allen Landkreisen, die Unterstützung leisten. Nur durch die enge, kreisübergreifende Zusammenarbeit können wir die weitere Ausbreitung eindämmen. Ich appelliere eindringlich an alle Geflügelhalterinnen und Geflügelhalter, durch konsequente ihren Teil zur Eindämmung beizutragen."

Allgemeinverfügung tritt in Kraft

Das Landratsamt Alb-Donau-Kreis hat heute eine Allgemeinverfügung veröffentlicht, die zum 25. Oktober 2025, 00:00 Uhr, in Kraft tritt. Sie legt die erforderlichen Schutzmaßnahmen fest.

Um den betroffenen Betrieb wurden eine Schutzzone mit einem Radius von drei Kilometern sowie eine Überwachungszone mit einem Radius von zehn Kilometern eingerichtet. In beiden Gebieten gilt eine Aufstallungspflicht für sämtliches Geflügel.

Geflügelhalterinnen und -halter sind verpflichtet, ihre Bestände täglich zu kontrollieren und jedes veränderte Verhalten oder erhöhte Verluste unverzüglich dem Veterinäramt zu melden (Hinweise bitte an frage@albdonau-kreis.de). Darüber hinaus gilt ein Verbringungs- und Beförderungsverbot für Geflügel, Eier und sonstige Erzeugnisse aus den betroffenen Zonen. Geflügelausstellungen, Märkte und ähnliche Veranstaltungen sind im gesamten Alb-Donau-Kreis untersagt.

Die vollständige Allgemeinverfügung mit allen Regelungen, Karten der Schutz- und Überwachungszonen sowie weiterführende Informationen sind auf der Internetseite des Landratsamts Alb-Donau-Kreis unter www.alb-donau-kreis.de in der Rubrik "Amtliche Bekanntmachungen" abrufbar. Antworten auf häufig gesuchte Fragen sind über die Startseite erreichbar.

Maßnahmen vor Ort laufen auf Hochtouren

Nach der Tötung der Tiere wird der betroffene Hof in Öllingen gründlich gereinigt und desinfiziert. Parallel dazu läuft die Kontaktermittlung, um mögliche Infektionswege nachzuvollziehen. Erste Betriebe in der Umgebung wurden bereits getestet – bislang ohne neue Positivbefunde. Nach Abschluss der Reinigungs- und

Desinfektionsarbeiten werden die Beprobungen ausgeweitet, um ein möglichst genaues Bild der Lage zu erhalten.

Innerhalb der Schutzzone (Radius 3 Kilometer) befinden sich 47 Geflügelhaltungen im Alb-Donau-Kreis, die beprobt werden müssen. In der Überwachungszone (Radius 10 Kilometer) liegen 121 Betriebe im Alb-Donau-Kreis sowie 240 Betriebe im benachbarten Landkreis Heidenheim. Kleinere Flächen der Landkreise Neu-Ulm, Günzburg und Dillingen liegen ebenfalls innerhalb der Zone. Die Regierung von Oberschwaben wurde informiert. Alle betroffenen Höfe auf baden-württembergischer Seite sind benachrichtigt; das Vorgehen erfolgt risikoorientiert in enger Abstimmung mit den Nachbarlandkreisen und dem Regierungspräsidium Tübingen. Das Landratsamt wird die Öffentlichkeit umgehend informieren, sollte sich die Geflügelpest weiter ausbreiten oder neue Nachweise hinzukommen.

Veterinäramt ruft zur Mithilfe auf

Das Veterinäramt bittet ausdrücklich darum, dass auch Geflügelhalter außerhalb der eingerichteten Zonen ihren Beitrag zur Seuchenbekämpfung leisten. "Nur, wenn überall im Landkreis die Biosicherheitsmaßnahmen konsequent eingehalten werden – vom kleinen Hobbyhalter bis zum großen Betrieb – können wir verhindern, dass das Virus weiter verschleppt wird", betont der stellvertretende Leiter des Veterinäramts, Nikolaos Efthymiopoulos. "Dazu gehört insbesondere, den Kontakt zwischen Wildvögeln und gehaltenem Geflügel strikt zu vermeiden, Ställe und Gerätschaften regelmäßig zu reinigen und betriebsexterne Personen fernzuhalten."

HINWEISE AN BEVÖLKERUNG WEGEN GEFLÜGELPEST

Wichtiger Hinweis zur Eindämmung der Vogelgrippe: Tote oder auffällige Vögel nicht anfassen

Wir haben vom Landratsamt Alb-Donau-Kreis die Mitteilung erhalten, dass in der vergangenen Woche im Alb-Donau-Kreis die Vogelgrippe/Geflügelpest ausgebrochen ist. Das Risiko einer Infektion für den Menschen ist gering. Allerdings ist es sehr wichtig, eine mögliche Verschleppung des Virus in Geflügelbestände zu verhindern.

Wildvögel, die schwach, teilnahmslos oder auf andere Weise krank erscheinen, oder tote Wildvögel sollen daher von Privatpersonen nicht angefasst oder mitgenommen werden, um eine weitere Ausbreitung zu vermeiden.

Wenn es sich dabei um einen wildlebenden Wasservogel, Greifvogel oder Rabenvogel handelt, melden Sie uns das Tier bitte unter Angabe des Fundorts. Notieren Sie sich die genaue Lage des Fundortes und die Art des Vogels, machen Sie bei Bedarf Fotos.

Sollten Sie außerhalb unserer Öffnungszeiten oder am Wochenende einen toten Wildvogel oder gleich mehrere Vögel finden, informieren Sie bitte stattdessen die Leitstelle über die Notrufnummer 112. Handelt es sich um mehrere tote Vögel an einem Ort, sind auch Meldungen von anderen Vogelarten wie Tauben oder Singvögel relevant.

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unserer Verwaltung sammeln das Tier ein und stimmen sich mit dem Veterinäramt zum weiteren Vorgehen ab.

Vielen Dank für Ihre Umsicht und Ihre Mithilfe!

Bis Mitte November: Landratsamt nur von Süden erreichbar

Die Schillerstraße wird ab Dienstag, den 28. Oktober 2025, bis voraussichtlich Mitte November zur Einbahnstraße in Fahrtrichtung Norden bzw. Richtung Ludwig-Erhard-Brücke. Damit ist das Landratsamt in dieser Zeit mit dem Auto nur von Süden erreichbar. In den letzten Jahren hatten die Fernwärme Ulm (FUG), die Ulmer Entsorgungsbetriebe (EBU) und die SWU Netze umfangreiche Leitungs- und Kanalarbeiten in der Schillerstraße durchgeführt. Die Tiefbauarbeiten wurden aber nur provisorisch verschlossen. Nun erfolgt in einem letzten Schritt die neue Asphaltierung zwischen der Einfahrt des ehemaligen ZOB West bis zur Kreuzung Marner-Walk-Straße. Der Verkehr wird an der Baustelle über den ehemaligen ZOB West vorbeigeführt. Der Bereich zwischen der Ausfahrt vom ZOB West bis zur Marner-Walk-Straße wird nur halbseitig gesperrt.

Zu Fuß und mit dem Fahrrad gelangt man weiterhin aus beiden Richtungen zum Landratsamt. Die Einfahrt in die Tiefgarage ist für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie für Mitglieder des Kreistags bei Sitzungen des gesamten Kreistags weiterhin möglich.

Die Asphaltierung erfolgt nur bis zur Marner-Walk-Straße. Diese Kreuzung darf nicht überbaut werden, weil sie gerade die Umleitungsstrecke für die Maßnahme in der Böblinger Straße ist.

Informationsveranstaltung für Landwirtinnen und Landwirte: Schweinefachtagung am 7. November

Die diesjährige Fachtagung für Schweinehalter findet am Freitag, den 7. November 2025, ab 10 Uhr statt. Die Veranstaltung wird als Hybridveranstaltung durchgeführt, sowohl in Präsenz im Gasthaus "Rössle",

Bahnhofstraße 33 in Laichingen, sowie online. Vier Referenten berichten über Themen wie "KI im Schweinestall", Rationsoptimierung oder die Entwicklung des Schlachtschweins.

Für die Teilnahme ist vorab eine Anmeldung über den Link

https://join.next.edudip.com/de/webinar/fachtagung-fur-schweinehalter/2564187 erforderlich.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei. Diese wird durch die Landratsämter Alb-Donau-Kreis, Reutlingen, Göppingen und Heidenheim, die Vereine für landwirtschaftliche Fachbildung Alb-Donau-Ulm, Göppingen, Heidenheim und Reutlingen, die Erzeugerringe Ulm-Göppingen-Heidenheim und Ehingen-Münsingen sowie die Kreisbauernverbände Ulm-Ehingen und Heidenheim organisiert.

Vier Fachvorträge werden angeboten

Eröffnet wird die Fachtagung mit dem Vortrag von Prof. Dr. Stephan Schneider, Professor für Tierernährung und Leiter der Lehr- und Versuchsbetrieb Tachenhausen von der Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen. Unter dem Motto "Rationsoptimierung bei teuren Aminosäuren" informiert er über nährstoffangepasste Fütterung im Hinblick auf Wirtschaftlichkeit, Nachhaltigkeit und einer reduzierten Nährstoffausscheidung. Prof. Dr. Schneider wird die Möglichkeiten, aber auch auf die Grenzen der Rationsoptimierung vorstellen.

Dr. Gerald Otto, im Bereich Tierschutz, Forschung und Öffentlichkeitsbereich tätig für die Goldschmaus Gruppe, schließt mit seinem Vortrag "optimales Schlachtschwein der Zukunft" an. Er vertritt die Auffassung, dass das Optimum der Eigenschaften eines Schlachtschweines variabel ist und sich dem Markt sowie gesellschaftlichen Zielen wie Nachhaltigkeit und Tierwohl anpassen wird. Er diskutiert, ob die Produktqualität stärker in den Fokus rücken wird.

Moritz Gansel, Geschäftsführer der Firma bioCV, Nachmittag stellt das Thema "KI im Schweinestall" anhand seiner Firma vor. Die KI erkennt in der Sauenhaltung Brunst, Geburtsbeginn und Gesundheitsprobleme deutlich früher als die manuelle Beobachtung. Mit robusten Sensordaten und lernenden Modellen unterstützen sie gezielte, rechtzeitige Entscheidungen im Stall. Das verbessert Tierwohl, Arbeitsabläufe und Wirtschaftlichkeit messbar.

Im Anschluss stellt Alexander Ganal, Landwirt mit Sauenhaltung aus dem Kreis Ravensburg, seinen Betrieb vor. Von der Vermarktung für das Hofglück-Programm der Supermarkt-Kette Edeka verspricht sich der Betrieb zukunftssicherer zu sein.

Am 8. November 2025: Abend der Landwirtschaft mit Übergabe der Gesellenbriefe

Der diesjährige Abend der Landwirtschaft findet am Samstag, den 8. November 2025, ab 19:30 Uhr in der Albhalle in Ehingen-Granheim, Von-Speth-Schülzburg-Straße 3, statt. Einlass ist ab 19 Uhr. Eingeladen sind Landwirtinnen und Landwirte sowie alle Interessierten.

Den Auftakt machen die Landwirtsbrüder Simeon und Jonathan Stockinger mit ihrem Vortrag. In den Sozialen Medien zeigen sie den Alltag auf ihrem Familienbetrieb im nördlichen Schwarzwald. Bekannt wurden die beiden durch ein Video bei der Darts-WM, in dem sie voller Begeisterung von ihrem neuen Melkroboter berichtet haben. Der Titel ihres Beitrags lautet "Soziale Medien in der Landwirtschaft – Zwischen Aufklärung und Begeisterung".

An die nachfolgende Übergabe der Gesellenbriefe durch den Leiter des Landwirtschaftsamtes, Dr. Claus-Ulrich Honold, schließt sich ein gemütliches Beisammensein an. Organisiert wird die Veranstaltung durch den Kreisbauernverband Ulm-Ehingen, den Maschinenring Ulm-Heidenheim, den Verein Landwirtschaftlicher Fachbildung Alb-Donau-Ulm, die KreisLandFrauenverbände Ehingen, Blaubeuren und Ulm, die Landjugend Mundingen und das Landratsamt Alb-Donau-Kreis.

Fit im Haushalt: Workshop vermittelt an drei Abenden - Grundlagen der Haushaltsführung

Für viele Menschen, ob Frauen oder Männer, ist Hausarbeit ein notwendiges Übel, das oft viel Zeit in Anspruch nimmt. Doch unabhängig davon, ob man Mann oder Frau ist, jung oder älter, alleine lebt oder als Paar, mit oder ohne Kinder, erfahren oder unerfahren: Jeder kann zum Profi in Sachen Haushalt werden und im Alltag mit einfachen Kniffen Zeit gewinnen, die man mit anderen Dingen verbringen kann. Ulrike Bahmer, Mitarbeiterin des Landwirtschaftsamtes, zeigt an drei Abenden, wie man die Zeit für Hausarbeiten einteilen, das "tägliche Chaos" vermeiden und die Wohnung effektiv sauber halten kann. Darüber hinaus sind Sparpotentiale im Haushalt genauso Thema wie die Zubereitung schneller, günstiger und vollwertiger Mahlzeiten.

Der Workshop findet jeweils von 17:30 bis 21:00 Uhr statt am

Mittwoch, 12. November 2025 Mittwoch, 19. November 2025

Dienstag, 25. November 2025

Der Veranstaltungsort ist das Landratsamt Alb-Donau-Kreis, Schillerstraße 30, in Ulm. Für alle drei Termine wird ein Kostenbeitrag von insgesamt 20 Euro erhoben.

Anmeldungen sind per Mail bis zum Freitag, 7. November 2025, beim Landwirtschaftsamt des Landratsamtes Alb-Donau-Kreis unter <u>ernaehrung@alb-donau-kreis.de</u> möglich.

Mitteilungen der Woche

Regierungspräsidium Tübingen

Zumeldung zur Pressemitteilung des Ministeriums für Verkehr Baden-Württemberg vom 23.10.2025 "Land stellt Umsetzungsplan zur Erhaltung der Brücken vor"

Regierungspräsidium Tübingen bereitet 34 Brücken für einen Ersatzneubau vor

Das Land Baden-Württemberg unternimmt in den kommenden Jahren große Anstrengungen, um seine Brücken zu sanieren, zu verstärken oder wo nötig zu erneuern. Das Ministerium für Verkehr richtet daher die Erhaltungsplanung für die Brücken strategisch neu aus, da viele Brücken in Baden-Württemberg altersbedingt nicht mehr den heutigen Anforderungen genügen. Der Umsetzungsplan für das Brückenerhaltungsprogramm des Landes sieht vor, bis 2030 rund 180 Brücken im Land zu modernisieren.

Im Regierungspräsidium Tübingen wurde bereits frühzeitig entschieden, die Ersatzneubauplanung für die mehrheitlich über 60 Jahre alten Bauwerke mit hohen Verschleißerscheinungen, bauzeitlichen Defiziten oder verkehrlichen Belastungen, für die sie nicht konzipiert waren, prioritär voranzutreiben.

Im nun vorgestellten Umsetzungsplan des Landes werden die anstehenden Brückenersatzneubauten in zwei Dringlichkeitsstufen priorisiert.

Tübinger Regierungsbezirk: 34 Brücken sollen bis 2030 erneuert werden

In der ersten Stufe des Brückenerhaltungsprogrammes sind 34 Bauwerke im Regierungsbezirk Tübingen zur Umsetzung bis 2030 enthalten. Es handelt sich um 21 Brücken an Bundes- und 13 an Landesstraßen.

Unter den 34 gelisteten Brücken der ersten Stufe sind an neun Brücken an Bundes- und Landesstraßen anfällige Spannstähle mit Spannungsrisskorrosion verbaut. Über diese Bauwerke wurde mit Zumeldung am 19.12.2024 berichtet.

Die Maßnahmen der ersten Stufe wurden bereits begonnen und befinden sich in unterschiedlichen Planungsphasen. Zehn Bauwerke befinden sich in der Grundlagenermittlung, 13 Bauwerke befinden sich bereits in der Vorplanung und neun Bauwerke in der weiteren Entwurfsplanung. Ein Bauwerk ist im Bau und für ein weiteres wurde der Bauauftrag Ende September erteilt.

Regierungspräsident Klaus Tappeser weist darauf hin: "Das vom Land aufgesetzte Programm ist einerseits ehrgeizig, andererseits zur Sicherung einer funktionierenden Infrastruktur und zum Erhalt der Wirtschaftskraft schlicht unerlässlich. Voraussetzung für einen Erfolg sind dabei nicht nur eine deutliche Aufstockung der Investitions- und Planungsmittel durch Bund und Land, sondern auch eine entsprechende Erhöhung der Personalkapazitäten in der Abteilung Mobilität, Verkehr, Straßen".

Dem Regierungspräsidium ist bewusst, dass die Umsetzung insbesondere bei den betroffenen Bürgerinnen und Bürgern, den Verkehrsteilnehmenden und den Anliegern zu Beeinträchtigungen führen wird. Die gelisteten Bauwerke müssen ersetzt werden, bevor weitere Verkehrsbeschränkungen oder gar komplette Brückensperrungen drohen. Nur so kann das Straßennetz fit für die Zukunft werden.

Rechtzeitig zu Beginn der Planungen an den weiteren Brücken wird das Regierungspräsidium auf die jeweils betroffenen Gemeinden und Beteiligten zugehen.

In einer zweiten Stufe ab 2031 sollen rund 450 Brücken landesweit erneuert oder ertüchtigt werden. Konkrete Angaben zur Stufe II können zum derzeitigen Zeitpunkt noch nicht genannt werden.

Vorbilder für Gäste und Bürger: Feierliche Anerkennung vier neuer Partnerinnen und Partner des Biosphärengebiets

Über 100 touristische Unternehmen und Dienstleister in der Region sind bereits zertifizierte Partnerinnen und Partner des UNESCO-ausgezeichneten Biosphärengebiets Schwäbische Alb. Am Dienstag, 28. Oktober 2025, wurden vier weitere Partner feierlich durch Regierungspräsident Klaus Tappeser in diesem Netzwerk willkommen geheißen. In der historischen Umgebung des Heidengrabens wurden die vier neuen Mitglieder offiziell durch Übergabe der Urkunden in die Partner-Initiative des Biosphärengebiets Schwäbische Alb aufgenommen und für ihr besonderes Engagement in Sachen Nachhaltigkeit und Qualität ihrer Angebote ausgezeichnet.

"Die Partnerinnen und Partner erfüllen mit ihren Angeboten sehr hohe Standards und stellen als Botschafterinnen und Botschafter des Biosphärengebiets ein Vorbild für Bürger und Gäste dar.", erklärte

Regierungspräsident Klaus Tappeser bei der Überreichung der Urkunden. Die neuen Partnerinnen und Partner machen durch ihre Zugehörigkeit zu verschiedenen Branchen deutlich, wie vielfältig die Partner-Initiative ist: So bereitet das Heidengrabenzentrum in Erkenbrechtsweiler als Informationszentrum das historisch-kulturelle Erbe des ehemaligen, keltischen Oppidums rund um den Burrenhof mit modernster Technik und in einem architektonischen Erlebnisraum auf. Wer hingegen ein besonderes Übernachtungsangebot sucht, findet dies in der Künstlerherberge BurgZwei in Seeburg, einem ehemaligen Taglöhnerhaus, das in Eigenregie und mit viel Handarbeit von der Inhaberin Angela Steidle saniert wurde und neben Privatzimmern auch eine Stubengalerie beherbergt. Spannende Bildungsangebote findet man bei Jennifer Geigle aus Bad Urach und Jessica Epple mit ihrem Glückhof in Münsingen, die sich für die Kinder- und Jugendbildung mit den Schwerpunkten gesunde Ernährung bzw. Tiere und Lebensräume einsetzen. "Durch die Aufnahme des Heidengrabenzentrums in die Partner-Initiative des Biosphärengebiets Schwäbische Alb entsteht eine noch engere Verbindung zwischen Region, Bildung und Kultur. Das gemeinsame Ziel ist es, das Bewusstsein für unsere Landschaft und ihre Geschichte zu stärken.", so Hülbens Bürgermeister und Vorsitzender des Zweckverbands Region am Heidengraben, Siegmund Ganser. "Die Aufnahme in die Partner-Initiative stärkt unsere Rolle im regionalen Netzwerk und eröffnet neue Möglichkeiten der engen Zusammenarbeit. Wir freuen uns sehr, Teil dieses Miteinanders zu sein.", ergänzte Tanja Breitenbücher, Leiterin des Heidengrabenzentrums. Alle Mitglieder der Partner-Initiative des Biosphärengebiets Schwäbische Alb sind online https://www.biosphaerengebiet- alb.de/foerdern-mitmachen/partner-initiative#/article zu finden.

Deutsche Rentenversicherung

Gut zu wissen - So beantragen Sie Ihre Rente

Fragen und Antworten zum Rentenantrag

Wer in den Ruhestand gehen möchte, muss rechtzeitig einen Rentenantrag stellen. Viele Menschen fragen sich: Wie funktioniert das eigentlich? Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) erklärt Ihnen Schritt für Schritt, wie Sie Ihre Altersrente beantragen und welche Unterlagen Sie benötigen.

Wann sollte ich die Rente beantragen?

Um die Rente rechtzeitig zu beantragen und nahtlos in den Ruhestand übergehen zu können, empfiehlt es sich, den Rentenantrag etwa drei bis maximal sechs Monate vor dem gewünschten Rentenbeginn zu stellen.

Welche Unterlagen brauche ich für die Antragstellung?

Folgende Informationen brauchen Versicherte für ihren Rentenantrag bei der Deutschen Rentenversicherung (DRV):

- Versicherungsnummer
- Personaldokument (Personalausweis, Reisepass, Geburtsurkunde)
- Bei Antragstellung durch eine dritte Person: Vollmacht oder Betreuungsurkunde
- Angaben zur Bankverbindung (IBAN)
- Versichertennummer und Anschrift der Kranken- und Pflegeversicherung
- Geburtsurkunden der Kinder auch bei Vätern wichtig für die Beiträge zur Pflegeversicherung
- ggf. Schwerbehindertenausweis, Feststellungsbescheid
- Steueridentifikationsnummer
- Wenn Sozialleistung bezogen werden: Letzter Bescheid der ausstellenden Behörde
- Wenn die Person in Altersteilzeit ist: Altersteilzeitvertrag.
- Versicherungsunterlagen für noch fehlende Zeiten, z. B. Nachweise über Ausbildungszeiten
- Aktueller Versicherungsverlauf der Rentenversicherung (sofern vorhanden).

Informationen zu den verschiedenen Altersrenten (Anspruchsvoraussetzungen, Rentenbeginn, Abschläge) finden Versicherte in ihrer letzten Rentenauskunft.

Wo beantrage ich die Rente?

Der Antrag auf Versichertenrente (R0100) kann bequem online über die DRV Online-Services unter www.deutsche-rentenversicherung.de/eantrag-R0100 gestellt werden.

Kann ich mich frühzeitig auf den Rentenantrag vorbereiten?

Ja. Ein vollständiges Versicherungskonto ist die Grundlage dafür, dass die spätere Rente in richtiger Höhe gezahlt werden kann. Eine Kontenklärung hilft dabei, die vorhandenen Daten zu prüfen und gegebenenfalls Lücken im Versicherungskonto zu schließen. Den Antrag auf Kontenklärung (V0100) können Sie digital stellen unter www.deutsche-rentenversicherung.de/eantrag-V0100

Einen guten ersten Überblick über Rentenbeginn, -höhe oder Hinzuverdienstmöglichkeiten bieten die Online-Rechner der DRV unter www.deutsche-rentenversicherung.de/onlinerechner. Zudem können sich Versicherte vorab in ihrer Kommune über die ehrenamtlichen Versichertenberaterinnen und -berater oder in den Beratungsstellen der DRV BW informieren. Details dazu unter www.drv-bw.de/kontakt

Wer rechnet die Rente aus?

Die DRV ist für die Berechnung der Rente zuständig. Sie ermittelt die Höhe der individuellen Altersrente und verschickt jährlich eine Renteninformation an ihre Versicherten. Diese enthält die wichtigsten Informationen zu den individuellen Rentenansprüchen bereit, die sich aus der jeweiligen aktuell erfassten Erwerbsbiografie ergeben.

Übrigens: Das Finanzamt erhält automatisch die Daten zu Beginn und Rentenhöhe. Denn ein Teil der Rente ist steuerpflichtig – abhängig vom Jahr des Rentenbeginns. Genauere Auskünfte geben Finanzbehörden, Lohnsteuerhilfevereine oder Steuerberater.

Broschüren zum Thema

Mehr Informationen enthalten die kostenfreien Broschüren "Ihr Rentenantrag: So geht`s" auf <u>www.deutscherentenversicherung.de/broschuere-rentenantrag</u> "Altersrente: Unbegrenzt hinzuverdienen" unter <u>www.deutsche-rentenversicherung.de/broschuere-altersrente-hinzuverdienst</u> "Kontenklärung: Fragen und Antworten" unter <u>www.deutsche-rentenversicherung.de/broschuere-kontenklaerung</u> "Versicherte und Rentner Info zum Steuerrecht" unter www.deutsche-rentenversicherung.de/broschuere-steuerrecht

Gedanke der Woche



Zum Nachdenken

Wenn du immer rennst, wirst du niemandem mehr begegnen. Wenn du gehst, wirst du dir selbst sogar begegnen.





Ärzte- und Apotheken-Bereitschaftsdienst

Rufnummer für den Ärztlichen Bereitschaftsdienst (Allgemein, Kinder-, Augen- und HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst): 116117 (Anruf kostenlos). Ärztliche Hilfe erhalten Sie unter der kostenfreien Rufnummer 116117 oder online über das "Patienten-Navi" unter www.116117.de

Neue Öffnungszeiten

Die Bereitschaftspraxis Ehingen ändert ab 1. Oktober 2025 ihre Öffnungszeiten an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen.

Öffnungszeiten und Anschrift der Bereitschaftspraxis Ehingen ab 01.10.2025:

Allgemeinärztliche Bereitschaftspraxis Ehingen

Alb-Donau Klinikum und Gesundheitszentrum Ehingen, Spitalstr. 29, 89584 Ehingen

Öffnungszeiten:

NEU ab 01.10.2025

Samstag, Sonntag, Feiertag 09:00 – 19:00 Uhr

Kinderärztliche Bereitschaftspraxis Kinder Ulm

Universitätsklinik für Kinder- und Jugendmedizin, Eythstr. 24, 89075 Ulm

Öffnungszeiten:

 $\begin{array}{ll} \mbox{Montag-Freitag} & 19.00-22.00 \mbox{ Uhr} \\ \mbox{Samstag, Sonntag und an Feiertagen} & 09.00-21.00 \mbox{ Uhr} \end{array}$

Pflegestützpunkt Alb-Donau-Kreis

Montag – Freitag (ganztags)

Esther Blaum, Schillerstraße 30 (Gebäude B), 89077 Ulm, Tel. 0731 185 4505,

E-Mail:

Für die Stadt Ehingen: Frau Litzbarski Di., Do., Fr. Telefon 07391/779-2476

E-Mail:claudia.litzbarski@alb-donau-kreis

Zahnärztlicher Notfalldienst: zu erfragen unter Tel. 0761/120 120 00

Sozialstation Munderkingen: Tel. 07393/3882

Apothekendienst: Der taggenaue Apotheken-Notdienst für Rechtenstein ist abrufbar über

Telefon unter 0800 0022833 (kostenfrei aus dem Festnetz) oder über

Handy unter 22833 (max. 69 ct/min), (https://www.lak-bw.de/notdienstportal/notdienstkreis.html)

Hinweis:

Die gegebenen Informationen über die Notdienste der Apotheken sind unverbindlich, da kurzfristige Tausche möglicherweise nicht mehr rechtzeitig dargestellt/übermittelt werden können. Der Betreiber dieser Portale/Dienste kann keine Haftung für die Richtigkeit der Angaben übernehmen. Um in Notfällen die angegebene Apotheke auch tatsächlich erreichen zu können, ist eine telefonische Kontaktaufnahme mit der gewählten Apotheke zu empfehlen.

Kirchliche Nachrichten

KIRCHENANZEIGER

學際 Marchtal

Kath. Pfarrämter Obermarchtal mit Rechtenstein, Datthausen und

Mittenhausen, Reutlingendorf, Emeringen 89611 Obermarchtal, Klosteranlage 4

Pfarrbüro Obermarchtal Telefon 07375 / 92 131 Pfarrer Gianfranco Loi, Fax 07375 / 92 132

Diakon Johannes Hänn, Diakon Sebin Joseph Email: StPetrusundPaulus.obermarchtal@drs.de

Homepage: www.se-marchtal.de

Sprechzeit des Pfarrers nach telefonischer Vereinbarung – im Notfall (Krankensalbung) 0737592131			
Öffnungszeit Pfarrbüro	Dienstag	14:00 Uhr – 18:30 Uhr	
Montag Ruhetag	Donnerstag	13:30 Uhr – 18:00 Uhr	

Gottesdienste in der Seelsorgeeinheit Marchtal ab 31.10.2025 bis 09.11.2025

Samstag, 01.11.	Allerheiligen/ Gräberbesuch	
10:15 Uhr	Eucharistiefeier mit Gräberbesuch	Klosterkirche Untermarchtal
08:45 Uhr	Eucharistiefeier mit Gräberbesuch	St. Urban Emeringen
08:45 Uhr	Wortgottesdienst mit Gräberbesuch	St. Sixtus Reutlingendorf
10:15 Uhr	Eucharistiefeier mit Gräberbesuch	Münster Obermarchtal
	-Münsterchor-	
14:00 Uhr	Wortgottesdienst mit Gräberbesuch	St. Michael Neuburg

14:00 Uhr Andacht mit Gräbersegnung/ nur Andacht St. Andreas Untermarchtal Ohne Organist

Sonntag, 02.11. Allerseelen/ Kollekte Priesterausbildung in Osteuropa

08:45 Uhr Eucharistiefeier Klosterkirche Untermarchtal 10:15 Uhr Münster Obermarchtal Eucharistiefeier -für die ganze SE-

Dienstag, 04.11.

09:00 Uhr Eucharistiefeier St. Sixtus Reutlingendorf

Mittwoch, 05.11.

Gruppenleiter/innen Abend für Erstkommunion Pfarrsaal Obermarchtal 19:30 Uhr

Donnerstag, 06.11.

07:30 Uhr Schülerwogo St. Andreas Untermarchtal 18:00 Uhr Ewige Anbetung Kapelle Lauterach 19:00 Uhr Eucharistiefeier Kapelle Lauterach

Samstag, 08.11.

10:00 Uhr Ministrantenprobe für Tiberius Münster Obermarchtal

Taufe Kapitelsaal 14:00 Uhr

St. Andreas Untermarchtal 18:00 Uhr Eucharistiefeier

Martinuskollekte, Zählung der Gottesdienstbesucher Sonntag, 09.11.

08:45 Uhr Wortgottesdienst Klosterkirche Untermarchtal Wortgottesdienst St. Urban Emeringen 08:45 Uhr 08:45 Uhr Eucharistiefeier St. Sixtus Reutlingendorf

-Hl. Messe für Felix Schrodi und Franz Bleicher-

10:15 Uhr Eucharistiefeier Münster Obermarchtal Montag, 10.11. **Tiberiuswallfahrt**18:00 Uhr Wallfahrtsgottesdienst

Dienstag, 11.11. **Hl. Martin**19:00 Uhr Eucharistiefeier

Kapelle Datthausen

Münster Obermarchtal

Seelsorgeeinheit Marchtal

Obermarchtal \cdot Untermarchtal \cdot Emeringen \cdot Reutlingendorf \cdot Neuburg, Dekanat Ehingen-Ulm

Wir schenken Zeit

Besuchsdienst in der SE Marchtal

Kontakte: Klosteranlage 4, 89611 Obermarchtal,

Tel.: 07375 – 92131, Fax: 07375 – 92132,

E-Mail: <u>johannes.haenn@drs.de</u> Telefonisch erreichen Sie uns:

Di. bis Fr. von 08:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 17:00 Uhr

Singen Sie mit beim Chorprojekt "Es ist ein Ros entsprungen"

Der Münsterchor Obermarchtal bietet ein Chorprojekt zum Mitsingen an. Eingeübt werden in 7 Proben ab Donnerstag, 13. November, 20:00 bis 21:30 Uhr Advents- und Weihnachtschorsätze, wie "Maria durch ein Dornwald ging", "Tochter Zion", "Es ist ein Ros entsprungen" und "O du fröhliche". Dazu auch das "Sanctus" aus der "Christkindlmesse" sowie das berühmte "Transeamus".

Ob Sie schon mal in einem Chor mitgesungen haben oder nicht: Wenn Sie Freude am Singen haben oder diese entdecken wollen, dann sind Sie herzlich willkommen. Unter fachkundiger Anleitung von Chorleiter Gregor Simon trainieren Sie in den Chorproben nebenbei auch den Umgang mit Ihrer Singstimme.

Die erlernten drei- bis vierstimmigen Chorsätze singen wir in den Gottesdiensten am 3. Advent, an Heilig Abend sowie am ersten Weihnachtsfeiertag. Wenigstens fünf Proben und ein bis zwei Gottesdienste sollten wahrgenommen werden.

Die Proben finden statt im Torbogensaal (nach dem Torbogen, der in die Klosteranlage führt gleich links.) Wir freuen uns auf Sie.Ihr Münsterchor (Vorsitzende: Renate Baier, Tel. 07375 92024 – Chorleiter: Gregor Simon, Tel. 07375 3079893)

Krippenspiel Reutlingendorf 2025

Weihnachten rückt mit großen Schritten näher und was wäre der Heilige Abend ohne Krippenspiel?



Wie in den vergangenen Jahren suchen wir begeisterte Kinder und Jugendliche ab Klasse 1, die beim Krippenspiel mitmachen und die Weihnachtsgeschichte lebendig werden lassen.

Alle kleinen und großen Schauspieler, die mitmachen möchten, sollten sich bis spätestens Freitag, 07.11.2025 bei Nadine Dolpp (9224884) oder Mirjam Nagler (9501656) melden. Die Proben finden am Samstag 06.12., 13.12., 20.12. und am 23.12.25 statt.

Wir freuen uns auf euch.

Mirjam Nagler, Nadine Dolpp und Annika Schrodi

St. Petrus und Paulus Obermarchtal

Freitag, 31.10.

17:30 Uhr Rosenkranzgebet, Beichtgelegenheit in St. Urban

18:00 Uhr Abendmesse in St. Urban

Samstag, 01.11. Allerheiligen

10:15 Uhr Eucharistiefeier mit Münsterchor im Münster -anschl. Gräberbesuch-

-Lektorin Lea-

Sonntag, 02.11. Allerseelen/ Kollekte für Priesterausbildung in Osteuropa 10:15 Uhr Eucharistiefeier im Münster für die ganze SE -Lektorin Ida-

Mittwoch, 05.11.

07:45 Uhr Schülermesse in St. Urban 18:00 Uhr Friedensgebet in St. Urban

19:30 Uhr Gruppenleiter/innen- Abend Erstkommunion im Pfarrsaal

Freitag, 07.11.

17:30 Uhr Rosenkranzgebet, Beichtgelegenheit in St. Urban



18:00 Uhr Abendmesse in St. Urban

Samstag, 08.11.

10:00 Uhr Ministrantenprobe für Tiberius im Münster 14:00 Uhr Taufe von Wiedemann Sophia im Kapitelsaal Sonntag, 09.11. Martinuskollekte, Zählung der Gottesdienstbesucher

10:15 Uhr Eucharistiefeier im Münster -Lektorin Julia-

Montag, 10.11. Tiberius

18:00 Uhr Tiberiuswallfahrtsgottesdienst im Münster

Dienstag, 11.11. Hl. Martin

19:00 Uhr Eucharistiefeier in der Kapelle Datthausen

Ministrantendienst Obermarchtal

31.10. Jara Gumminiy, Mia Habermann

01.11. Raphael Anklam, Lea Holder, Aron Sabo, Isabell Rex, Isabell Faad, Florian Schwendele, Jonas

u. Lena Herter, Linus Falch, Max Löffler

02.11. Lea Kirchmaier, Anna Keirath, Theresa u. Greta Eller

07.11. Ben und Pia Schnitzer

09.11. Marie Stöhr, Emma und Pauline Schmid, Konrad Schauber

10.11. Alle!

St. Sixtus Reutlingendorf

Sonntag, 01.11. Allerheiligen

08:45 Uhr Wortgottesdienst in Reutlingendorf mit Gräberbesuch

Dienstag, 04.11.

09:00 Uhr Eucharistiefeier in Reutlingendorf

Sonntag, 09.11. Martinuskollekte, Zählung der Gottesdienstbesucher

08:45 Uhr Eucharistiefeier in Reutlingendorf -Hl. Messe für Felix Schrodi und Franz Bleicher

St. Urban Emeringen

Sonntag, 01.11. Allerheiligen

08:45 Uhr Eucharistiefeier in Emeringen mit Gräberbesuch -Lektorin Katharina-

Sonntag, 09.11. Martinuskollekte, Zählung der Gottesdienstbesucher 08:45 Uhr Wortgottesdienst in Emeringen -Lektorin Waltraud-

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE MUNDERKINGEN

Prälat-Rieger-Str. 29, 89597 Munderkingen, Tel. 07393/4997, Fax 07393/698,

Email: <u>Pfarramt.Munderkingen@elkw.de</u>, Homepage: <u>www.kirche-</u>

munderkingen.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros

Das Pfarrbüro in der Prälat-Rieger-Straße 29, eingebettet zwischen der evangelischen Christuskirche und dem evangelischen Gemeindehaus, hat wie folgt geöffnet:

Dienstags 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:30 Uhr bis 16:00 Uhr Donnerstags 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 14:30 Uhr bis 16:00 Uhr

Außerhalb der Öffnungszeiten ist ein Anrufbeantworter geschaltet. Bitte sprechen Sie uns Ihren Namen und Ihre Telefonnummer auf. Wir rufen Sie dann so schnell wie möglich zurück. Telefonnummer Pfarramt:07393 – 4997

E-Mail: <u>Pfarramt.Munderkingen@elkw.de</u> Homepage: <u>www.kirche-munderkingen.de</u>

Wochenspruch zum 20. Sonntag nach Trinitatis:

Es ist dir gesagt, Mensch, was gut ist und was der HERR von dir fordert: nichts als Gottes Wort halten und Liebe üben und demütig sein vor deinem Gott. **Micha 6,8**

Sonntag, 02. November 2025

10 Uhr Distriktgottesdienst in der Ev. Stadtkirche in Ehingen (Samuel Striebel)

Dienstag. 04. November 2025:

17.30 Uhr Gedenkfeier für die Verstorbenen im Pflegeheim St. Anna



19 Uhr Stündle fürs Wort im Gemeindehaus

Mittwoch, 05. November 2025:

15 Uhr Konfirmandenunterricht in Rottenacker
 19 Uhr Friedensgebet im Gemeindehaus
 19.30 Uhr AA – Meeting im Gemeindehaus

Donnerstag, 06. November:

18.30 Uhr All4One im Gemeindehaus in Rottenacker, Thema: Abendfunkeln

Sonntag, 09. November 2025

10.30 Uhr Gottesdienst im Gemeindehaus (Michael Hain)

Vorschau: Herzliche Einladung zur Veranstaltungsreihe der Hospizgruppe Ehingen:

Dienstag, den 18.11.25, von 19.00 Uhr bis 20.30 Uhr, Evangelisches Gemeindehaus Munderkingen, Prälat-Rieger-Str. 27, Thema: "Ehrenamt im Hospizdienst".

- Ehrenamtliche berichten über ihre Aufgaben und Erfahrungen
- Mit Mitarbeitenden ins Gespräch kommen
- Informationen zum Qualifikationskurs 2026 "Sterbende begleiten"

Sonstiges

Am Freitag, den 21. November um 19.00 Uhr sind alle ehramtlichen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen zu einem kleinen Fest ins Gemeindehaus eingeladen. Zugleich wollen wir an diesem Abend über zwei Themen kurz informieren. Es geht um folgendes:

- Sicherheitsinformationen
- Schutzkonzept Prävention vor sexualisierter Gewalt

Zur besseren Planung bitten wir um eine kurze Rückmeldung bis zum 14.11. ans Pfarramt.

Friedensgebet Krieg – leider nach wie vor ein beherrschendes Thema. Nicht nur in der Ukraine, sondern auch in Israel und anderen Ländern auf der ganzen Welt. All diese Nachrichten machen sprachlos. Deshalb suchen wir Halt im Gebet und treffen uns mittwochs um 19 Uhr zum Friedensgebet in der Christuskirche.

Stellenausschreibungen Bei der Evangelischen Kirchengemeinde Munderkingen ist die "Hausmeisterstelle" (m/w/d) wieder zu besetzen. Es handelt sich dabei um eine Teilzeitstelle mit 9.0 Wochenstunden. Stellenausschreibung mit näheren Informationen finden Sie auf unserer Webseite: www.munderkingen-evangelisch.de Bei der Evangelischen Kirchengemeinde Munderkingen ist die Stelle der "Assistenz der Gemeindeleitung" (m/w/d) wieder zu besetzen. Es handelt sich dabei um eine Teilzeitstelle 12.7 Wochenstunden. mit Stellenausschreibung mit näheren Informationen finden Sie auf unserer Webseite: www.munderkingen-evangelisch.de

Öffnungszeiten Pfarramt Die Stelle der Assistenz der Gemeindeleitung ist zurzeit nicht besetzt. Davon ist auch das Pfarramtssekretariat betroffen. Wir versuchen dennoch, wenigstens einmal in der Woche persönlich erreichbar zu sein. Das ist für mittwochs von 09.30 Uhr bis 11.30 Uhr vorgesehen. Zu allen anderen Zeiten sind wir (über den Anrufbeantworter) telefonisch erreichbar: 07393 / 4997. Bitte hinterlassen Sie eine Nachricht. Wir rufen baldmöglichst zurück. Gerne können Sie uns Ihre Nachricht auch per E-Mail zukommen lassen: Pfarramt.munderkingen@elkw.de





Ev. Bildungswerk Alb-Donau

Geschichten aus Stein und Glaube

Kirchenführungen für Entdecker in Ulm und Umgebung

Samstag, 08. November 2025 um 15 – ca. 16:30 Uhr

WilhelmGeyersWandmalereien

Ort: Kath. Kirche Mariä Heimsuchung, Blaubeuren (Karlstr. 49)

Leitung: Konstantin Burr, Student für Kunstgeschichte

Eintritt frei, freiwilliger Beitrag erbeten, Anmeldung erbeten

Veranstalter: Evang. Bildungswerk Alb-Donau, info@ev-bildung-albdonau.de, Tel. 0731 92 000 24

Amtsblatthumor

"Papa, ich wünsche mir einen Globus zu Weihnachten." "-Kommt nicht in Frage: In die Schule fährst du mit dem Schulbus und auf s Klo gehst du zu Hause!"

Vereinsnachrichten



LandFrauenverein Obermarchtal und Umgebung

"Marie-Antoinette – Glück und Unglück auf dem französischen Thron"

Am *Mittwoch*, *12.11.2025*, erzählt uns Romy Wurm, wie das Leben von Marie-Antoinette, der österreichischen Prinzessin, die an den "französischen Hof" verheiratet wurde, in ihrer neuen Heimat verlaufen ist. Ein spannender Vortrag über eine Liebesgeschichte, die- wie wir wissen – ein tragisches Ende fand.

Beginn: 19.00 Uhr im DGH Obermarchtal.

Anmeldung über WhatsApp oder bei Jessica Faad (Tel. 07375 – 922 642)

Wir freuen uns auf einen interessanten Abend, Vorsitzende Andrea Fischer

Tennisabteilung SpVgg Obermarchtal

Mitgliederversammlung 2025

Unsere Mitgliederversammlung findet am **Dienstag, den 04.11.2025**, **um 20 Uhr** statt. Die Versammlung wird dieses Jahr im Sportheim in Obermarchtal stattfinden. Hierzu lade ich alle Mitglieder, Freunde und Gönner recht herzlich ein. Die Tagesordnung sieht wie folgt aus!

- 1. Eröffnung und Begrüßung
- 2. Geschäftsbericht
- 3. Bericht des Schriftführers
- 4. Bericht des Sportwarts
- 5. Kassenbericht
- 6. Kassenprüfbericht
- 7. Entlastung
- 8. Wahlen
- 9. Anträge
- 10. Verschiedenes

Über Euer zahlreiches Kommen würde ich mich sehr freuen!

Philipp Tress, (Abteilungsleiter)

NZ Obermarchtal e. V.

Einladung zum Häsabstauberball

Wie seit vielen Jahren Tradition, lädt die Narrenzunft Obermarchtal e.V. alle Mitglieder, Freunde und Gönner am 11.11 zum Häsabstauberball ein.

Wir wollen an diesem Tag mit euch einige gemütliche Stunden verbringen.

Der Häsabstauberball beginnt um 19.30 Uhr in der Narrenmolke. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Wir freuen uns sehr auf Euer Kommen. Die Vorstandschaft, der Narrenrat und die Maskenausschüsse

Musikkapelle Obermarchtal e.V. II

Heute proben wir ausnahmsweise von 19:30 Uhr bis 21:30 Uhr.

Jahreskonzert:

Wir laden alle recht herzlich zu unserem Jahreskonzert am 22.11.2025 ein. Genießen Sie einen musikalischen Abend unter dem Thema:

"Ein Abend im Kino".

Lassen Sie sich mit Musik von Filmen wie Star Wars, Spirit: Der wilde Mustang, Die glorreichen Sieben, oder Madagascar verzaubern. Auf Ihr Kommen freut sich die Musikkapelle Obermarchtal, sowie die Gemeinschaftsjugendkapelle.



Krabbelgruppe Rechtenstein

Liebe Rechtensteiner,

leider konnten wir am Montag wie angekündigt nicht laufen da das Wetter einfach zu stürmisch war. Wir hatten trotzdem viel Spaß gemeinsam die Rübengeister zu schnitzen.

Vielen Dank an die Feuerwehr Rechtenstein, dass wir die Feuerwehrhalle zum arbeiten benutzen durften. Grüße eure Kids Gruppe







Deutsches Rotes Kreuz

Gute Tat hoch²: Jetzt zu zweit zur Blutspende und Tassen-Duo sichern

Damit sich Patient*innen auch in der Erkältungszeit auf eine stabile Versorgung verlassen können, ruft das DRK zur gemeinsamen, guten Tat auf. Als Dankeschön erhalten Spendende, die zusammen mit einer/einem neuen Lebensretter*in Blut spenden, beide exklusive Emailletassen.

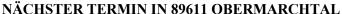
Die DRK-Blutspendedienste stellen in Deutschland täglich gemeinsam mithilfe fleißiger Blutspender*innen die Versorgung von Krankenhäusern und Arztpraxen mit überlebenswichtigen Blutpräparaten sicher. Durch verschiedene Einflussfaktoren kann es zu saisonalen Schwankungen und schlimmstenfalls sogar Engpässen innerhalb der Blutversorgung kommen. Täglich werden allein in Baden-Württemberg und Hessen etwa 2.700 Blutspenden benötigt. Das DRK appelliert daher: Es ist nie zu spät für die gute Tat.

Ein gutes Gefühl – für sich und andere: Die Blutspende ist die einfachste Möglichkeit um Leben zu retten. Benötigt wird für eine Blutspende lediglich etwa eine Stunde Zeit, davon dauert die reine Blutentnahme nur knapp 15 Minuten. Im besten Fall hilft eine einzige Blutspende gleich drei Menschen - denn aus ihr entstehen mehrere Blutpräparate. Ein kleiner Pieks, der viel bewirken kann - auch für die Spender*innen selbst: Denn Blut spenden rettet nicht nur Leben, sondern kann auch durch den kleinen Gesundheitscheck vor jeder Spende die eigene Gesundheit fördern.

Im Aktionszeitraum **vom 17. bis 28. November** erhalten alle Spendenden, die gemeinsam mit einer / einem neuen Erstspender*in Blut spenden, beide eine exklusive Emailletasse

im DRK-Design. Jetzt gemeinsam als Duo Termin reservieren, Gutes tun und Tassen sichern! Wertvolles Plus für alle neuen Lebensretter*innen: Wenige Wochen nach der ersten Blutspende erfahren

Spender*innen ihre eigene Blutgruppe - eine Information, die im Notfall lebensrettend sein kann. Weitere Informationen rund um das Thema Blutspende unter www.blutspende.de oder telefonisch kostenfrei unter 0800 11 949 11.



Montag, dem 17.11.2025 von 14:30 Uhr bis 19:30 Uhr, Turn- und Festhalle, Abt-Walter-Straße 2

Jetzt Termin buchen: www.blutspende.de/termine

Kinderseite



Eure Spende.

Euer Dankeschön.

UN

CICHT

Rätsel zum Herbst

In der Höhe steigt der Wind an einem Faden hält es das Kind. Es ist aus Papier, wenn du es weißt, dann sag es mir.

Inserate

Theaterei Herrlingen Frank und Frei

Herzlich Willkommen am kommenden Sonntag **02.11.2025 um 11 Uhr** zu einer weiteren Ausgabe von

"Frank & Frei"

Bei Frank und Frei hören Sie diesmal Texte von, über und mit Musik. Wie immer kongenial präsentiert von Walter Frei und Frank Ehrhardt. Für die frische, klassische musikalische Umrahmung sorgen das **Trio Fiabe** mit Viola, Klarinette und Klavier. Ein feiner literarischmusikalischer Sonntagvormittag in der Theaterei!

Dauer: 80 Minuten

<u>DIE KARTEN GIBT ES HIER www.theaterei.de</u> <u>info@theaterei.de</u> 01522 / 8985800

KORN Selbsthilfebüro

Neue Selbsthilfegruppe für ME/CFS-Betroffene

Derzeit wird eine neue Selbsthilfegruppe für erwachsene Menschen mit ME/CFS (Myalgischer Enzephalomyelitis/Chronischem Fatigue Syndrom) aufgebaut. Personen mit Verdacht auf ME/CFS können probeweise teilnehmen. Schwerpunkt der Gruppe ist der persönliche Austausch über die Erkrankung, zusätzlich finden auch wissenschaftliche und politische Themen rund um ME/CFS Raum. Individuelle Belastungsgrenzen

werden beachtet. Gegenseitige Rücksicht und Schutz sind bei dieser Erkrankung wichtig. Daher besteht bei allen Präsenztreffen FFP2-Maskenpflicht. Bei einer akuten Infektionskrankheit ist die Teilnahme in Präsenz nicht möglich. Die Präsenztreffen finden am 1. und 3. Mittwoch im Monat und die Onlinetreffen am 2. Mittwoch im Monat abends statt. Vor der ersten Teilnahme ist eine Kontaktaufnahme erforderlich.

Kontakt und Info:

SHG ME/CFS Ulm & Neu-Ulm, Email: <u>info@shgmecfs.de</u>, Webseite: shgmecfs.de oder über das Selbsthilfebüro KORN, Tel.: 0731 – 88034410 oder Email: fragen@selbsthilfebuero-korn.de

Schul- und Förderverein Franz-von-Sales-Schule

Hillu's Herzdropfa

in der Turn- und Festhalle Obermarchtal, Abt-Walter-Str. 2 am

Freitag, 05.12.2025

Am Freitag, 05.12.2025 veranstaltet der Schul- und Förderverein Franz-von-Sales-Schule Aufbaugymnasium Obermarchtal e.V. einen Comedy-Abend mit dem unverwechselbaren Albschwaben-Kult-Duo "Hillu's Herzdropfa" und ihrem "Mit Vollgas Programm:

Durch Digg ond Denn".

Für das leibliche Wohl und Getränke ist bestens gesorgt.

Tickets zum Vorverkaufspreis von € 25,00 erhalten Sie in Engler's Mühlenbäckerei in Obermarchtal, Zwiefalten und Hayingen sowie im Sekretariat des Franz-von-Sales Aufbaugymnasiums, Klosteranlage 2/2, 89611 Obermarchtal, Tel.Nr. 07375/959-300.

Krippenmuseum Oberstadion

Zwei neue Sonderausstellungen im Krippenmuseum UND SIE BRACHTEN IHM IHRE GABEN Speis und Trank an der Krippe

Ein ganzes Dorf in Bewegung: Frauen tragen Körbe voller Obst, Männer balancieren Krüge, Kinder bringen Tiere, Musik erklingt – und alle zieht es zu einem kleinen Stall. Dort stehen Maria, Josef und das Kind im Mittelpunkt einer lebendigen Szenerie.

Die neue Ausstellung im Krippenmuseum Oberstadion zeigt unter dem Titel "Und sie brachten ihm ihre Gaben" vom 1. November 2025 bis 2. Februar 2026 die Vielfalt der "Gabenbringer". Ob Brot, Gemüse, Wein, Musikinstrumente oder sogar ein Schubkarren voller Geschenke – in Krippen aus aller Welt wird das Fest mit Gaben gefeiert.

Höhepunkt ist die große Santon-Krippe aus Marseille von Marcel Carbonel. Über 150 bunt bemalte Figuren bilden eine provenzalische Miniaturwelt – humorvoll, detailreich und mit einer spannenden Entstehungsgeschichte. Ergänzt wird sie durch farbenfrohe Retablos aus Peru, Szenen aus dem böhmischen Grulich, Krippen aus dem Alpenraum und exotische Figuren aus Thailand. Jede erzählt ihre eigene Geschichte – und alle zeigen die Freude am Teilen.

Parallel präsentiert das Museum die Sonderausstellung:

"BIERKRÜGE – GESCHICHTE, KUNST UND REGIONALE BRAUKULTUR Gezeigt werden Bierkrüge aus den Sammlungen von Andreas Schmid und Franz-Josef Schökle – von schlichten Steinkrügen über bemalte Fayencen bis hin zu gravierten Silberhumpen. Sie dokumentieren die regionale Brautradition über Jahrhunderte und machen die Vielfalt des Kunsthandwerks sichtbar.

Das Stammwappen der Brauerei Warthausen 1632 bis 1970.

"Der wack're Schwabe" ein Gütezeichen für gutes Bier.

Bildrechte:GemeindeOberstadion/AndreasSchmid

Das Krippenmuseum Oberstadion verbindet in dieser Saison Alltägliches mit Besonderem, Regionales mit Internationalem. Besucherinnen und Besucher erwartet eine Ausstellung, die zum Staunen, Schmunzeln und Entdecken einlädt – und die Winterzeit auf besondere Weise bereichert.

Kontakt:Krippenmuseum,Kirchplatz5/189613Oberstadion

Tel. 015224842830 E-Mail: kulturbuero@oberstadion.de, www.krippen-museum.de

Gastschülerprogramm DJO-Deutsche Jugend in Europa e. V.

Gastschüler aus Lateinamerika suchen die Gastfamilien in Deutschland

Im Rahmen eines Gastschülerprogramms mit Schulen aus Lateinamerika sucht die DJO - Deutsche Jugend in Europa nette Gastfamilien. Die Familienaufenthaltsdauer: **Brasilien:** 11.01. – 26.02.2026, Peru 19.04. – 22.05.2026, Mexiko 22.04 – 15.06.26. Der Gegenbesuch ist möglich. Kontakt: DJO-Deutsche Jugend in Europa e.V., Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart.

Tel. 0711-6586533, Mob. 0172-6326322,

e-Mail: gsp@djobw.de, www.gastschuelerprogramm.de.

Skiclub Rottenacker

Grösster Skiflohmarkt der Region

Am 08.11. findet der größte Skiflohmarkt der Region in Rottenacker in der Turnhalle statt.

Wir verkaufen für euch eure funktionsfähige Wintersportausrüstung, sowie Neuware für Winter und Schnee. Ihr findet bei uns alles rund ums Skifahren, Snowboarden sowie Winterbekleidung, Funktionsjacken für Groß und Klein.

Verkauf : Samstag, 08.11. 9 – 13 Uhr Annahme Gebrauchtwaren: Freitag, 07.11. 15 – 19 Uhr

(keine Annahme von gebrauchten Helmen/Skibrillen/Handschuhen)

Wir freuen uns auf Euer Kommen Skiclub Rottenacker

Terminvorschau:

27./28. Dezember Bambini Skikurs Allgäu

03/04/10/11/ Januar Ski- und Snowboardkurs Laterns

04. Januar Schneeschuhwanderung

16.-18. Januar Familienfreizeit Skiheim Laterns31. Januar Betreute Ausfahrt Schoppernau

Nähere Infos: www.skiclub-rottenacker.de

Museumsgesellschaft Ehingen e. V.

Liebe Sportfreundinnen und Sportfreunde der Museumsgesellschaft, wir wollen auch in diesem Jahr wieder für die Museumsgesellschaft Ehingen am diesjährigen Vereine- und Jedermannschießen vom 11.11.-16.11.2025 des Sportschützenvereins Ehingen e.V. teilnehmen.

Hierfür benötigen wir eure Unterstützung, damit wir wieder mit starken Mannschaften antreten können. Um uns auf diesen Wettbewerb optimal vorzubereiten, hat uns der Sportschützenverein am Montag, den 03.11.2025, ab 19.30 Uhr, einen separaten Trainingstermin reserviert, den wir gerne annehmen wollen. Gleichzeit bietet uns der Sportschützenverein die Gelegenheit, bei diesem Termin auch noch das neue Blasrohrschießen und das Armbrustschießen kennen zu lernen.

Um dies ordentlich mit dem Sportschützenverein besprechen bzw. organisieren zu können, darf ich euch bitten, mir so bald wie möglich Bescheid zu geben, ob ihr auch in diesem Jahr wieder teilnehmen und uns damit unterstützen könnt.

Bitte gebt mir auch **bis zum 31.10.2025** Bescheid, ob ihr am vorgesehenen separaten Trainingstermin am 03.11.2025 ab 19.30 Uhr teilnehmen werdet.

Es wäre schön, wenn möglichst viele diesen besonderen Trainingstermin wahrnehmen könnten.

Ich werde dann umgehend dem Sportschützenverein Ehingen unsere Teilnehmerzahl melden und uns für das großzügige Entgegenkommen bedanken.

Sobald ich eine Rückmeldung von euch, wie auch vom Sportschützenverein, bekommen habe, melde ich mich wieder.

Werner Mittag, info@museumsgesellschaft-ehingen.de



NEU IM SORTIMENT

Liebe Kunden, Sie erhalten bei uns im Laden ab sofort Rindfleisch vom "Aachtalrind"

Familie Burgmayer aus Zwiefalten-Baach liefert uns Rinder der Rasse "Aubrac" aus Weidehaltung und luftigen Offenställen.

> Alexander Buch | Enterential away is | 85kE1 Observanthial Telefon (07575) 202 | info@party back do | www.sinfa-facts.do



Hähnchen & Pommes

- Jetzt auch wieder vor Ort im Musikerheim genießen! -

Eine Vorbestellung ist bei Abholung und Verzehr im Musikerheim erforderlich:

Bestellen

Telefonisch unter 07371 8969 am Dienstag, 04.11.2025 von 19:00-20:00 Uhr oder online über www.musikverein-unlingen.de

Abholen oder Verzehr im Musikerheim

Samstag, 08.11.2025 17:30 - 19:30 Uhr

Sonntag, 09,11,2025 11:00 - 13:00 Uhr

Managaman I phosphical



Die Gemeinde Zwisfalten (c.a. 2.350 Einwahner) liegt am südlichen Rand der Schwäbischen Alb imnitten seisvoller Naturkandschaften. Als innovativer und leberswerter Cirt mit guter Infrastruktur, vielfältigen freibeitmöglichkeiten und einem aktiven Gemeinwesen bietet Zwiefalten ideale Voraussetzungen zum Leben und Arbeiten.

Suchen Se nach einer neuen beruflichen Heraustorderung und einem interessanten und vielselligen Arbeitsplatz? Dann freuen wir um auf Brie Bewerbung alt.

Technische Leitung (m/w/d)

Ihre Aufgabenschwerpunkte:

- Veranfworfliche fechnische Leitung der Bereiche Bauhof.
 Kläranlage. Wasservenorgung und Haurmeisterdienste, inklusive Koordination von Straflerveinigung und Winterdiensteinsätzen sowie fachlich-fechnische Steuerung des operativen Behlebs.
- Pflege, Wartung, Instandhaltung und Unterhaltung von kommunalen Liegenschaften (z. B. Grünflächen, Spielplätze) und Sicherstellung der technischen Betriebs von Einrichfungen und Anlagen (z. B. Wasserversorgung, Abwasseranlagen).
- Betreuung aller bautechnischen Angelegenheiten und Koordinitung von Baumaßnahmen. Wahmehmung der Bauherrenfunktion.
- Koordinierung der verwaltungstechnischen Abläufe (z. B. Vergabeweien, Kosten- und Nachtragimanagement, Verkehrssicherungsaufgaben).

Diese Autrählung ist nicht abschließend. Die Gemeinde behält sich Änderungen oder die Übertragung welterer Autgaben vor.

Wir biefen Ihnen:

- Unbefritetes Seschäftigungsverhältnis in Volkeit
- Tarligereichte Vergültung nach TVSD-VKA, bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen bis Entgeltgruppe 9
- Leistungen des ältentlichen Dienstes (Jahressonderzahlung, betriebliche Altersvorsorge – ZVK, leistungsorientlierte Bezahlung
- Eine interessante, selbsfändige, vielseilige und verantwortungsvolle Führungsposition
- Flexible Arbeitszeiten und Fortbildungsmöglichkeiten

Ihr Anforderungsprofit

- Abgeschlossene Ausbildung als staatlich gepr
 üfte/h Techniker/in
 oder Melster (m/w/d) in einer Fochrichtung der Boutechnik (z. B.
 Hochbau, Tiefbau) oder vergleichbare Qualification
- Idealerweise einschlägige Berufserfahrung in der Wahrnehmung baufechnischer Angelegenheiten
- Organisations and Verhandlungsgeschick, Verantwortungsbewastein
- Kennthilise relevanter Softwarelbsungen und MS-Office (Word. Excel, Outlook)
- F\u00fcftrungssf\u00e4rka, Team- und Kommunikationst\u00e4rigkeit. Probleml\u00f6sung\u00fchormpeteru.
- Besitz der Fahrerlaubnis, mindestens Klosse B; C würsichenswerf

Wir haben ihr interesse geweckt?

tve aussagekräftige Bewerbung senden Sie bis spätestens 23. November 2025 bevoraugt per E-Mail in einer PDF Datei an personalitzwietgiten de.

Für Rücktragen steht Rinen Bürgermeistein Alexandra Hepp (07373) 205-10: etAgil alexandra hepp litzwistalten de oder der stellv. Leiter Finanzen und Personal Dominic Stutz. (07373) 205-17: eMail: dominic stutz/irzwistalten de geme zur Verfügung.

Gemeindeverwaltung Zwiefalten, Marktplatz 3, 88529 Zwiefalten www.zwiefalten.de







